

INFO – Letter

„tele.soft“

Datum: 30.08.2002

Ausgabe: 1 / 2002

Liebe PartnerInnen, TeilnehmerInnen und Interessierte an dem Projekt „tele.soft“

Tele.soft lebt von der aktiven Beteiligung und dem Willen etwas zu bewegen. Mit diesem INFO – Letter möchten wir Sie über den aktuellen Stand und die weitere Planung des Projektes auf dem Laufenden halten. Wir hoffen, dass wir Sie auf diesem Wege auch weiter begeistern können, sich aktiv zu beteiligen.

Insgesamt läuft das Projekt jetzt an 3 Standorten:

- Bonn / Rhein-Sieg
- Hamburg,
- Osterholz-Scharmbeck

Am Standort München wird das Projekt demnächst anlaufen.

Vorstellung der Partner im Projekt „tele.soft“

An dieser Stelle werden wir nach und nach die einzelnen Partner und Beteiligten in unserem Projekt vorstellen. In dieser ersten Ausgabe möchten wir mit uns und den Projektmitarbeitern beginnen.

INBAS GmbH - Projektmitarbeiter

Annett Hilpert
Herbert Rüb
Dr. Wolfgang Schlegel
Bernhard Streicher

Aktivitäten im Projekt

Betriebsbefragungen im Raum Bonn, Rhein/Sieg

Die Betriebsbefragungen im Raum Bonn, Rhein/Sieg sind mit 22 besuchten Betrieben fast abgeschlossen. Herzlichen Dank an alle Betriebe für die zur Verfügung gestellte Zeit. Es war auch für uns überraschend, mit welchem Interesse das Projekt von den Betrieben aufgenommen wurde.

Hier einige Zahlen und Fakten:

Anzahl besuchte Betriebe:	22
- hiervon Firmen im IT-Bereich:	14
Firmengröße:	min.: 2 max.: 6000
Anzahl angebotener Praktikumsstellen:	ca. 20
Angaben über Dauer des Praktikum:	min. 2, max. 6 Monate Ø 3 Monate
Angaben über benötigte „Hilfskräfte“	
- Bereich Hardware:	17
- Bereich Medien / Internet	11
- Bereich Software / Datenbank	13
- Support / Vertrieb	16
Angaben zur späteren Einstellung	15

Sehr aufschlussreich sind auch die Angaben zu Qualifizierungsmaßnahmen. Hier umfassen die Angaben Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation bis hin zu anerkannten Abschlüssen, wie z.B. „Microsoft Office User Spezialist“ (MOUS), als ein Beispiel von vielen. Auch für die kommende Auswahl der Praktikumskandidaten wurden von den Firmen bei der Frage zum Persönlichkeitsprofil gute Anregungen gegeben, die uns sehr weiterhelfen werden.

Nächste Aktivität im Raum Bonn:

DACUM Workshop: 5. und 6. September 2002, 2 Tage
CJD BONN

Alle noch interessierten Firmen sind herzlich eingeladen an diesem Workshop teilzunehmen. Die Ergebnisse des Workshops hängen hauptsächlich an dem qualifizierten Input von Experten, die entsprechenden Arbeitsaufgaben aus eigener Erfahrung aufzeigen können.

Interessierte melden sich bitte bei:

INBAS Büro Nord
Herr Herbert Rüb
Tel.: 040/85506490

DACUM Workshop in Osterholz-Scharmbeck (OHZ)

Am 18. und 19. Juli fand in Osterholz-Scharmbeck der erste DACUM Workshop für das Projekt statt. Es waren 7 Experten aus den Firmen vertreten, denen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei für die hervorragende Mitarbeit.



Neben sehr angeregten Diskussionen in sehr angenehmer Atmosphäre wurden selbstverständlich gute Ergebnisse erzielt, die sich in den dort erarbeiteten DACUM-Charts wieder finden.

Aus der Gruppe kam der Vorschlag den Namen „IT-Assistent“ anstatt des bisherigen Arbeitstitels „IT-Hilfskraft“ zu verwenden.

Sehr schnell wurde die Problematik deutlich, dass dieser „Job“ (IT-Assistenz) in den Firmen ja eigentlich noch nicht existiert und damit die Einordnung und Zuweisung von Arbeitsaufgaben zunächst relativ unklar ist. In der Gruppe hat man sich dann geeinigt zunächst alle Arbeitsaufgaben die im Bereich PC-Hardware und Netzwerke anfallen in ein DACUM-Chart aufzunehmen und in einem weiteren Schritt entsprechende Arbeitsaufgaben für die folgenden „Jobs“ herauszufiltern.



- IT – Assistent, Schwerpunkt Technik
- IT – Assistent, Schwerpunkt Softwareentwicklung und -anpassung
- IT – Assistent, Schwerpunkt Verwaltung

Die erarbeiteten Charts liegen nun zur Auswertung vor und werden, sobald die Verifizierung abgeschlossen ist, zur Verfügung stehen.

Aktivitäten tele.soft Hamburg

In Hamburg wurden bisher 26 Betriebsinterviews durchgeführt. Weitere Betriebsinterviews sind in Planung. Auch in Hamburg kann ein großes Interesse an dem Projekt verzeichnet werden. Herzlichen Dank allen beteiligten Unternehmen für die Kooperation und Unterstützung.

Hier einige Zahlen und Fakten:

Anzahl besuchte Betriebe:	26
- hiervon Firmen im IT-Bereich:	24
Firmengröße:	min.: 2 max.: 500
Anzahl angebotener Praktikumsstellen:	ca. 21
Angaben über Dauer des Praktikum:	min. 1 max. 6 Monate Ø 3 Monate
Angaben über benötigte „Hilfskräfte“	
- Bereich Hardware / allround	11
- Bereich Medien / Internet	6
- Bereich Software / Datenbank	4
- Programmierung	3

Nächste Aktivität in Hamburg:

DACUM Workshop: 2 Tage, am 26. und 27. September 2002

Indisoft GmbH, Hamburg

Um die Tätigkeitsprofile für die IT-Hilfskräfte aufzustellen, laden wir Sie als Experten / Berufspraktiker ein.

Interessierte melden sich bitte bei:

INBAS Büro Nord
Herr Herbert Rüb
Tel.: 040/85506490